

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Marie-Christine Giuliani-Sterrer
an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend **Einsparungsmaßnahmen innerhalb der Bundesministerien bezüglich
Dienstreisen und Veranstaltungen**

Im Zuge der aktuellen Einsparungsmaßnahmen innerhalb der Ministerien sollen Kosten weiter reduziert und Budgets effizienter genutzt werden. Dienstreisen, insbesondere damit im Zusammenhang stehende Flüge und Hotelübernachtungen, und die Durchführung verschiedener Veranstaltungen stellen dabei einen wesentlichen Kostenfaktor dar.

Es ist daher von Interesse, in welchem Umfang Ministerien Flugreisen und Hotelunterkünfte in Anspruch nehmen, wie viele Veranstaltungen von den Ministerien ausgerichtet werden, welche finanziellen Aufwendungen damit verbunden sind und welche Maßnahmen zur Begrenzung dieser Ausgaben getroffen wurden.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Flüge und Hotelübernachtungen wurden im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 von Ihrem Ressort gebucht? (Bitte um Auflistung der einzelnen Flüge und Hotelübernachtungen)
2. Wie hoch waren die Gesamtausgaben Ihres Ressorts für Flug- und Hotelbuchungen?
3. Auf welcher Grundlage werden Flüge und Unterkünfte für dienstliche Reisen ausgewählt?
4. Wurden Buchungen für Flüge im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 storniert?
 - a. Wenn ja, welche waren davon betroffen?
 - b. Wenn ja, was war der Grund für die Stornierung?
5. Gab es in Ihrem Ressort im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 besonders viele oder kostspielige Flug- und Hotelstornierungen?
 - a. Wenn ja, warum und nach welchen Kriterien wurden die Stornierungen vorgenommen?
6. Welche Gesamteinsparungen konnten durch die Flug- und Hotelstornierungen erzielt werden?
7. Welche Stornokosten sind dadurch entstanden?
 - a. Bitte um genaue Auflistung der Stornokosten.
8. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Notwendigkeit von Dienstreisen zu reduzieren?
9. In welchem Umfang werden digitale Kommunikationsformate (Webkonferenzen, Online-Meetings) als Ersatz für Dienstreisen genutzt?
 - a. Wenn ja, welche Kommunikationsmittel werden dafür verwendet?
10. Wie viele Veranstaltungen wurden im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 von Ihrem Ressort organisiert? (Bitte um Auflistung der einzelnen Veranstaltungen)

nach Jahren und ob diese in Ministeriumsräumlichkeiten oder extern ausgerichtet wurden)

11. Wie hoch waren die Gesamtausgaben Ihres Ressorts für Veranstaltungen im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025? (Bitte um Auflistung nach Veranstaltung)

- a. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Planung, Konzeption, Werbung und Durchführung durch externe Dienstleister
- b. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Raummieten?
- c. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Catering?
- d. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Technik?
- e. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Moderation?
- f. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Drucksorten?
- g. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Transporte?
- h. Wie hoch waren die jeweiligen sonstigen Kosten?

12. Wurden Veranstaltungen im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 storniert? (Bitte um Auflistung der betroffenen Veranstaltungen und Angabe des jeweiligen Stornierungsgrundes)

13. Gab es in Ihrem Ressort im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 besonders viele oder kostspielige Stornierungen von Veranstaltungen?

- a. Wenn ja, warum und nach welchen Kriterien wurden die Stornierungen vorgenommen?

14. Welche Gesamteinsparungen konnten durch die Stornierungen von Veranstaltungen erzielt werden?

15. Welche Stornokosten sind dadurch entstanden? (Bitte Auflistung der Stornokosten je Veranstaltung gegliedert nach Dienstleistungen)

16. In welchem Umfang werden digitale Kommunikationsformate (Webkonferenzen, Online-Meetings) als Ersatz für Veranstaltungen genutzt?

- a. Wenn ja, welche Kommunikationsmittel werden hierfür verwendet?



Handwritten signatures and initials are present in the bottom right corner of the page. The signatures appear to be in cursive and are partially legible. One signature on the left is followed by initials 'P.M.' and 'Q.M.' to its right. Another signature is followed by 'A. K.' to its right. The handwriting is in black ink on a white background.